
Steuern öffentliche Hand / Versorgungsunternehmen

Die Auswirkungen der E-Rechnung auf Rechnungswesen, Organisation und Tax Compliance

Die Veranstaltung berücksichtigt sowohl die E-Rechnungs-Verordnung (E-Rech-VO) als auch ZUGFeRD 2.0!

Donnerstag, 10. Januar 2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Referenten

WP/StB Dipl.-Finanzw. (FH) Helmut Meng, MBA, M.Sc., BW PARTNER, Stuttgart

RA/StB Lars Müller, BW PARTNER, Stuttgart

Der Seminarinhalt im Überblick

Die E-Rechnung im Sinne einer EU-weiten Vorgabe für die Verwendung bei Lieferungen und Dienstleistungen an die öffentliche Hand wird auf Bundesebene ab Ende 2018 und auf Landes- und Kommunalebene ab Ende 2019 verbindlich. In diesem Zuge werden bei allen Unternehmen und der öffentlichen Hand die Rechnungsein- und -ausgangsprozesse bedingt durch die vollständige digitale Abwicklung einschneidend verändert. Hieraus ergeben sich Fragen zur Behandlung innerhalb des Rechnungswesens, aber auch bzgl. des Rechnungseingangsprüfungsprozesses und der Datenspeicherung. Die organisatorischen Änderungen haben auch Einfluss auf vorhandene oder im Aufbau befindliche Tax Compliance Management Systeme.

Die Veranstaltung gibt nach einer kurzen Einführung einen Überblick über die Zeitachse der Umsetzungspflicht, die Auswirkungen auf das Rechnungswesen, die Maßnahmen zur Einhaltung steuerlicher Vorgaben und deren Auswirkungen auf die IT und die Organisation. Dabei werden auch die schon aktiven bzw. im Test befindlichen Bundes- und Landesportale sowie wichtige Parallelentwicklungen mit Auswirkung auf diesen Bereich angesprochen.

Daneben wird veranschaulicht, wie im Rahmen der Implementierung der für die E-Rechnung erforderlichen Strukturen die Grundlagen für ein Tax Compliance Management System (internes Kontrollsystem Steuern) insbesondere für den umsatzsteuerlichen Bereich geschaffen werden können. Ein solches Tax Compliance Management System kann Führungskräfte bei steuerlichem Fehlverhalten und daraus resultierenden Nachzahlungen von dem Vorwurf eines persönlichen Fehlverhaltens aufgrund fehlender organisatorischer Maßnahmen und Instrumente u.U. freizeichnen. Somit kann aus den notwendigen Organisationsanpassungen ein zusätzlicher Mehrwert generiert werden.

Die Seminarunterlagen werden an den aktuellen Rechtsstand der E-Rechnung der Bundesländer angepasst!

Ziele des Online-Seminars

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die neuen Regelungen zu geben, wobei Beispiele herangezogen werden, um die Auswirkungen der Einführung der E-Rechnung auf das Rechnungswesen, die Organisation und Tax Compliance Management System für Versorgungsunternehmen, die jPdöR selbst, deren weitere Eigengesellschaften, Abfallwirtschaftsbetriebe sowie auch deren Geschäftspartner aufzuzeigen.

Teilnehmerkreis

Das Online-Seminar wendet sich an die Bearbeiter in öffentlichen/kommunalen Unternehmen oder von Kämmerei-/Finanzverwaltungen, die Rechnungen erstellen, prüfen, verbuchen und Verantwortung für die korrekte steuerrechtliche Behandlung haben. Es ist gut geeignet für kaufmännische Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Veränderungen im Bereich der öffentlichen Hand verschaffen oder diese auffrischen wollen sowie für Mitarbeiter in Steuerkanzleien, welche die öffentliche Hand betreuen. Weiterhin wichtig sind die Hinweise zur E-Rechnung für alle Geschäftspartner, welche E-Rechnungen an die öffentliche Hand ausstellen.

Die frühzeitige Kenntnis der neuen Rechtslage eröffnet entsprechend rechtzeitig den Raum für Gestaltungsüberlegungen und Verfahrens Anpassungen, um (außer-)steuerlichen Risiken vorzubeugen.

Termin und Veranstaltungsnummer

Donnerstag, 10. Januar 2019 10:00 bis 12:00 Uhr - Nr. 20190110

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

Seminarinhalt

E-Rechnung

- Überblick über die Regelungen und betroffene Bereiche
- zeitliche Erfordernisse (Fristen)
- technische Voraussetzungen (ZUGFeRD, PDF-A, u.a.)
- Anforderungen der Finanzverwaltung an GoBD / Archivierungserfordernisse
- Darstellung der Auswirkungen auf vorhandene Prozessabläufe, insb. Rechnungsprüfungsprozess
- Ausstrahlung auf alle Rechnungsein- und -ausgänge aller Unternehmen in der EU.

▪

Auswirkungen auf das Tax Compliance Management System

- Kurzüberblick über Sinn und Zweck eines Tax Compliance Management Systems
- Zu berücksichtigende gesetzliche Regelungen und IDW-Standards
- Vorteile der E-Rechnung für die Beschränkung der steuerlichen Risiken
- Verstärkung der steuerlichen Risiken bei Nichteinhaltung der Vorgaben
- Darstellung Aufnahme- und Dokumentationsprozess (beispielhaft)

Wechselwirkungen zu anderen Bereichen

- Nutzung von Datenaustauschportalen
- Einsatz von Analysewerkzeugen
- Dokumentation eines einheitlichen Vorgehens (Synergien nutzen)

Die Referenten beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie während des Seminars spezielle Themen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Die Referenten werden im Rahmen der Veranstaltung nach Möglichkeit gerne darauf eingehen.

Während des Online-Seminars können Sie schriftlich über das Chat-Feld Fragen an die Referenten richten. Auch im Anschluss sind Herr [WP/StB Helmut Meng](#) und Herr [RA/StB Lars Müller](#) über ihr Autorenprofile auf unserer Website erreichbar.

Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 125,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer (Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Preisnachlass von 20%).

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese Regelung dient - bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur - dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset.

Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#). Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums finden Sie auf unserer Website unter [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich zum Online-Seminar an. Am Einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website, erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Bitte melden Sie sich - wenn möglich - sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Online-Seminare“](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Jedem angemeldeten Teilnehmer stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was zulässig und beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089/23 50 50-82

Telefax: 089/23 50 50-89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!